



**1885**

**8. Vereinsjahr**



8. Januar 1885

**Alpenvereins-Section Rosenheim.**  
**Freitag, 9. Januar 1885, Abends**  
**8 Uhr im Vereinslokale beim „Hofbräu“**  
**I. ordentl. Versammlung**  
 mit Vortrag: **Besteigung des Bucsecs**  
**in Siebenbürgen.**  
 Freundliche Einladung zu zahlreichem  
 Erscheinen ergeht an die verehrlichen Mit-  
 glieder, (einschließlich der Neuangemeldeten)  
 sowie an alle Freunde unseres Vereins.  
 56-2,1 Die Sektionsleitung.

29. Januar 1885

\* **Rosenheim, 28. Jan.** (Vereinsnachrichten.) Die Alpen-  
 vereins-Sektion Rosenheim hielt gestern Abend in  
 ihrem Vereinslokale beim „Hofbräu“ ihre zweite diesjährige  
 ordentliche Versammlung ab, die wieder sehr zahlreichen Be-  
 suches sich erfreute. Der prakt. Arzt Herr Dr. **Maier** hielt  
 unter dem unscheinbaren Titel: „Erinnerungen an Steinberg“,  
 einen mit großem Beifall und Dank aufgenommenen Vortrag  
 über die Naturschönheiten des Nordabhanges des **Rosan-Gebirges**,  
 jenes Gebirges, das nördlich vom **Achensee** gelegen,  
 von diesem aus aber wenig sichtbar, in seiner vollen Schön-  
 heit nur von dem einsam gelegenen Gebirgsdörfchen **Steinberg**  
 aus zu sehen ist. Von hier aus führte der Herr Vortragende  
 seine aufmerksamen Zuhörer in längerer Wanderung durch  
 das **Rosan-Gebirge** und auf den Gipfel des **Guffert**, für  
 welchen wieder **Steinberg** als Station dient. Die Schilderung  
 der Gebirgsnatur, der prachtvollen Rundschau von den Höhen,  
 der Leiden und Freuden des Bergsteigers, waren so lebendig  
 und gelungen, daß der Zuhörer die Tour im Geiste förmlich  
 mitmachte, und zwar mit dem Vortheile, dabei nicht zu  
 ermüden.

13. Januar 1885

**Alpenvereins-Section Rosenheim.**  
**Heute Dienstag den 13. Januar**  
 und jeden Dienstag während der Winter-  
 Saison  
**Gesellschafts-Abend**  
 im Nebenzimmer beim „Hofbräu“.  
 103 Die Sektionsleitung.

24. Februar 1885

**Alpenvereins-Section Rosenheim.**  
**Heute Dienstag den 24. Februar,**  
**Abends 8 Uhr**  
**im Vereinslokale beim „Hofbräu“**  
**III. ordentliche Versammlung**  
 mit Vortrag: **In's Wetterstein- und**  
**Karwendelgebirg.**  
 Zu zahlreichem Erscheinen werden die  
 verehrlichen Mitglieder und alle Alpen-  
 freunde höflichst eingeladen.  
 404-2,1 Die Sektionsleitung.

27. Januar 1885

**Alpenvereins-Section Rosenheim.**  
**Heute Dienstag, 27. Jan., Abends 8 Uhr**  
**im Vereinslokale beim „Hofbräu“**  
**II. ordentl. Versammlung**  
 mit Vortrag: **Erinnerungen an Stein-**  
**berg.**  
 Zahlreichem Erscheinen der verehrlichen  
 Mitglieder und sonstiger Freunde unseres  
 Vereins sieht entgegen  
 183-2,2 Die Sektionsleitung.

26. Februar 1885

\* **Rosenheim, 25. Februar.** (Vereinsnachrichten.) In der  
 gestern Abend stattgehabten ordentlichen Versammlung der  
 „Alpenvereins-Sektion Rosenheim“, welche wieder von Mit-  
 gliedern und Freunden der Bergwelt sehr zahlreich besucht  
 war, hielt Herr Buchdruckerei-Faktor **Kappel** einen sehr  
 interessanten Vortrag über eine von ihm im vorigen Jahre  
 unternommene Tour in das **Wetterstein- und Karwendelgebirg**  
 und über die Besteigung der **Zugspitze**. Der Vortrag, welcher  
 außer einer anziehenden Schilderung der Hochland-Scenerie  
 auch werthvolle historische Notizen über die alte **Römerstraße**  
 durchs **Scharnithal** und die in unserem Jahrhundert dort  
 stattgehabten Kämpfe der **Franzosen** mit den **Oesterreichern**,  
 sowie über die ersten Besteigungen der **Zugspitze**, dieses höchsten  
 Berges in **Deutschland**, brachte, wurde mit großer Aufmerk-  
 samkeit angehört und mit Beifall und Dank gelohnt. Herr  
 Dr. **Maier** reichte sodann noch einige biographische Notizen  
 über den leider in seinem Berufe verunglückten **Zugspitzführer**,  
 den weithin bekannten braven „**Kofer Sepp**“ von **Garmisch**,  
 an, welche mit allgemeiner Theilnahme aufgenommen wurden.

8. März 1885

**Alpenvereins-Section Rosenheim.****Dienstag den 10. März 1885,****Abends 8 Uhr****im Vereinslokale beim „Hofbräu“****IV. ordentliche Versammlung****mit Vortrag: „Das bayerische westliche Innthalgebirg“, mit Veranschaulichung durch gute Detail- und Spezialkarten.****Die verehrlichen Mitglieder und alle Freunde der Alpenwelt werden zu zahlreichem Erscheinen höflichst eingeladen.****528-2,1****Die Sektionsleitung.**

12. März 1885

\* **Rosenheim, 11. März.** Die Alpenvereins-Sektion Rosenheim) hielt gestern Abend in ihrem Vereinslokale beim „Hofbräu“ ihre diesjährige 4. ordentliche Versammlung ab, welche sich wieder eines recht zahlreichen Besuches erfreute. Herr **Verwalter Signer** hielt einen Vortrag über „das bayerische westliche Innthalgebirge“, in welchem die **Traiten-, Sohen- und Wendelsteingruppen**, unter Vorlage von Spezialkarten einer eingehenden Besprechung unterzogen wurden. Hr. **Dr. Mayer** reichte hieran noch Hinweise auf die Anlage eines näheren und bequemerer Weges auf den **Wendelstein**, als der bisher durch die **Reindlerscharte** bestehende, und dürfte dieser neue Weg im Laufe dieses Sommers ermittelt werden. Herr **Gusmus** brachte einen Brief mit Grüßen aus **Siebenbrünnen** zur Verlesung. Sämmtlichen drei Herren wurde der Dank der Versammlung dargebracht.

29. März 1885

\* **Rosenheim, 28. März.** (Vereinsnachrichten.) In ihrem Vereinslokale beim **Hofbräu** hielt gestern Abend die **Alpenvereins-Sektion Rosenheim** ihre 5. ordentliche Versammlung ab, in welcher vor zahlreicher Zuhörerschaft Herr **Dr. Finsterwalder** einen sehr instruktiven Vortrag über „Die Darstellung des Gebirges in Karten, Panoramen und Reliefs“ zum Besten gab. Ein reiches Material an alten und neuen Karten veranschaulichte die verschiedenartige Darstellungsweise, wie auch die außerordentlichen Fortschritte, welche die Kartographie seit zweihundert Jahren, und namentlich in den letzten drei Dezennien gemacht hat, so daß selbst der Aufbau der Gebirgsmassen in ihren Höhenverhältnissen mit ziemlicher Genauigkeit von den Karten abgelesen werden kann. Eine Reihe vortrefflicher Panoramen und die Reliefs einzelner Gebirgsstöcke illustrierte des Weiteren den interessanten Vortrag, der denn auch von der Versammlung mit gebührendem Dank und Beifall gelohnt wurde. —

17. April 1885

**Alpenvereins-Section Rosenheim.****Freitag den 17. April 1885,****Abends 8 Uhr****im Vereinslokale beim „Hofbräu“****VI. Ordentl. Versammlung****mit Vortrag: „Wanderungen im Etshthale und in Nonnsberg“.****Zu zahlreichem Erscheinen werden die verehrl. Mitglieder der Sektion sowie alle Alpenfreunde höflichst eingeladen.****862-2,2****Die Sektionsleitung.**

19. April 1885

\* **Rosenheim, 18. April.** (Vereinsnachrichten.) Die Alpenvereins-Sektion Rosenheim hielt gestern Abend in ihrem Vereinslokale beim **Hofbräu** ihre VI. ordentl. Versammlung der Saison ab, an welcher sich wieder Mitglieder und Alpenfreunde zahlreich beteiligten. Nach Begrüßung der Versammlung durch den Vorstand, ergriff der **Conseruator** des Vereins das Wort und gedachte in warmer Rede des **Freundes und Sängers der Alpenwelt**, des leider viel zu früh aus dem **Daſein** geschiedenen **Dichters Dr. Karl Stieler**. Tief ergriffen, brachte die Versammlung dem **Andenten** des **Verstorbenen** eine stille **Vibration**. Nach einer längeren Pause hielt Herr **Studienlehrer Hayler** den angekündigten Vortrag über „**Wanderungen im Etshthal und in Nonnsberg**.“ Mit gespannter Aufmerksamkeit folgte die Versammlung den klaren, mit viel **Humor** gewürzten **Schilderungen** des Herrn Vortragenden und zollte ihm am **Schlusse** lebhaften **Dank**. Herr **Dr. Finsterwalder** hatte ein von ihm aufgenommenes mit großer **Akkurateſſe** gezeichnetes **Panorama** des **Kaisergebirges**, wie es sich aus dem **Mittelpunkte** von **Rosenheim** gesehen **präſentirt**, zur **Anſchauung** gebracht, welches **gebührende Würdigung** fand. Der **Alpenpflanzen-Kultivateur**, Herr **Gusmus**, machte die **Mittheilung**, daß bei ihm eine **größere Collection** **Alpinen**, welche er zur **Münchener Blumen-Ausstellung** senden wolle, sich in **voller Blüthe** befinde, und lud zu deren **Besichtigung** ein; eine **Einladung**, die **freudigst** angenommen wurde. Zum **Schlusse** gab Herr **Vorstand** bekannt, daß, wie im **Vorjahre**, auch **heuer** wieder und zwar in **aller Bälde** dem **freundlichen Wibling** ein **Besuch** **abgeſtattet** werden soll. **Vorausſichtlich** werden sich an diesem **Ausfluge** zu unseren **lieben Nachbarn** wieder **recht viele Mitglieder** der **Sektion** **betheiligen**.

27. März 1885

**Alpenvereins-Section Rosenheim.****Heute Freitag den 27. März,****Abends 8 Uhr****im Vereinslokale beim „Hofbräu“****V. ordentliche Versammlung****mit Vortrag: Die Darstellung des Gebirges in Karten, Panoramen und Reliefs.****Zu zahlreichem Erscheinen werden die verehrlichen Mitglieder und alle Alpenfreunde höflichst eingeladen.****675-2,2****Die Sektionsleitung.**

29. April 1885

**Alpenvereins-Section Rosenheim.**

Heute Mittwoch den 29. April,  
Abends halb 8 Uhr

beim Schuhbräu in Nibling

**Außerordentl. Versammlung**

mit Vortrag: „Fünf Tage in Tyrol“.

Zu zahlreicher Betheiligung von Mitgliedern und Freunden des Vereins wird höflichst eingeladen und bemerkt, daß eine größere Anzahl von hiesigen Besuchern der Versammlung den Bahnzug Nr. 504, um 5 Uhr 10 Min. Abends gehend, benützt. Für die Heimkehr ist durch Fahrgelegenheit entsprechend gesorgt.

972-2,2

**Die Sektionsleitung.**

19. Mai 1885

**Alpenvereins-Section Rosenheim.**

Heute Dienstag den 19. Mai,  
Abends 8 Uhr

im Vereinslokale beim „Hofbräu“

**VII. ordentl. Versammlung**

mit Vortrag: **Eine Benedigerfahrt.**

Diese Versammlung bildet den Schluß der Vortrags-Saison. Nachdem dabei noch verschiedene Vereinsangelegenheiten zur Abwicklung gelangen, werden die verehrlichen Mitglieder gebeten, möglichst zahlreich zu erscheinen.

Auch Nichtmitglieder haben Zutritt.

1153-2,2

**Die Sektionsleitung.**

1. Mai 1885

\* **Rosenheim**, 30. April. (Die Sektion Rosenheim) des deutschen und österreichischen Alpenvereins hielt gestern eine außerordentliche Versammlung beim Schuhbräu in Nibling ab. Auf Ersuchen des Hrn. Direktor v. Wippen, welcher die Versammlung leitete, widmete vor Allem Herr Dr. Mahr von Rosenheim dem verstorbenen Volksdichter Dr. Karl Stieler einen warmen Nachruf, der allseitigen Beifall fand. Hierauf hielt Advokat Köbel von Rosenheim einen mit vielem Humor gewürzten Vortrag „Fünf Tage in Tyrol“ und gab noch die Schilderung einer „Wendelsteinfahrt“ bei, welche die Anwesenden in die heiterste Stimmung versetzte. Gegen 11 Uhr traten die Rosenheimer, denen Bürgermeister Wild von Nibling für ihr zahlreiches Erscheinen gedankt hatte, zu Wagen und zu Fuß den Rückweg an. Uebrigens war die Hitze in dem Nebenzimmer des Schuhbräu, in dem die Versammlung abgehalten wurde, eine so unerträgliche, daß das Arrangement der Versammlung im Saale des Hauses oder des Kellers entschieden vorzuziehen gewesen wäre, umsomehr, als in dem verwendeten Zimmer auch die akustischen Verhältnisse die denkbar ungünstigsten sind. Trunk und Bepflegung ließen nichts zu wünschen übrig.

21. Mai 1885

\* **Rosenheim**, 20. Mai. („Eine Benedigerfahrt“) betiteltete sich der gestern Abend in der Versammlung der Alpenvereins-Sektion Rosenheim von Herrn Dr. Dorfmeister gehaltene, mit großem Beifall aufgenommene Vortrag. In längerer Ausführung schilderte der Herr Vortragende die Herrlichkeit und Fährlichkeit einer Hochtour über die eisigen Höhen der Benedigergruppe, speziell des großen Benedigers mit seinen Eisfeldern und Gletscherpalten, und gab ein recht anschauliches Bild seiner Bergfahrten in jener Region. Der Dank der zahlreichen Zuhörerschaft lohnte den interessanten Vortrag.

16. Juni 1885

**Alpenvereins-Section Rosenheim.**  
**Mittwoch den 17. Juni 1885,**  
 Abends 8 Uhr  
 auf dem „Bräu-am-Anger-Keller“  
**außerordentliche**  
**Generalversammlung**  
 (nur für Mitglieder).

**Tagesordnung:** Berathung und Beschlußfassung über die projektirte Einladung zur Abhaltung der XIII. Generalversammlung des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins im Jahre 1886 in Rosenheim.

Die große Wichtigkeit des Berathungsgegenstandes, welcher laut Zuschrift des Central-Ausschusses bis zum 20. Juni entschieden sein muß, begründet die Dringlichkeit der Bitte um recht zahlreiches Erscheinen der Mitglieder und wird solches zuverlässig erwartet von der  
 1332-2,2 **Sektionsleitung.**

21. Juni 1885

A. V. Rosenheim, 20. Juni. (Die Alpenvereins-Sektion Rosenheim) hielt am verfloffenen Mittwoch den 17. Juni eine außerordentliche Generalversammlung ab, in welcher die Frage erörtert und verbeschieden wurde, ob nunmehr, wo die Angelegenheit entschieden werden muß, die Einladung offiziell an den Centralauschuß ergehen kann: die Generalversammlung des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins im Jahre 1886 in Rosenheim abzuhalten. Der erste Vorstand hatte das Referat übernommen, welches in klarer und ausführlicher Weise die verschiedenen Seiten eines solchen Projectes beleuchtete. Es lieferte den Nachweis, daß, soferne die mit der Generalversammlung verbundenen, nothwendigen Zwicklichkeiten sich von Uebertreibungen, wie solche bei mehreren Generalversammlungen der letzten Jahre hervortraten, fernhalten, das Unternehmen auch finanziell möglich ist. Die Versammlung, welche zahlreich und auch von Mitgliedern unseres lieben Nachbarmarktes Aibling besucht war, nahm einstimmig den Antrag: die Einladung ergehen zu lassen, an. — Des Weiteren referirte der Delegirte Rosenheims beim Sektions-Verbandstage in Salzburg über den Verlauf der dortigen Versammlung und konnte die erfreuliche Mittheilung machen, daß daselbst das Gesuch unserer Sektion um Subvention zur Herstellung eines neuen Weges von der Reindleralpe auf den Wendelstein, recte zum Unterkunfthause bestens aufgenommen wurde und alle Aussicht hat, in der heutigen Generalversammlung zu Willach genehmigt zu werden. — Einem weiteren Antrage, von einem Mitgliede eingebracht: Brannenburg und das Wendelsteinhaus durch eine Telephonleitung zu verbinden, konnte für diesen Abend nicht mehr näher getreten werden, weil die Zeit schon zu weit vorgefahren war und auch der Antragssteller nicht in der Lage war, nähere Anhaltspunkte bereits heute geben zu können. Es wurde daher der Antrag zu Protokoll konstatiert und seine weitere Berathung auf spätere Zeit vorbehalten.

27. Oktober 1885

**Alpenvereins-Section Rosenheim.**  
**Heute Dienstag den 27. Oktbr.,**  
 Abends halb 8 Uhr beginnend,  
 im Vereinslokale beim „Hofbräu“  
**VIII. ordentl. Versammlung.**

**Tagesordnung:**

Bereinsangelegenheiten u. Vortrag: Referat über die XII. Generalversammlung des deutschen und österreichischen Alpenvereins in Willach, mit Einleitung: Eine Tauernfahrt.

Sowohl die verehrlichen Mitglieder als sonstige Gönner unseres Vereins werden zu zahlreichem Erscheinen freundlichst eingeladen.

2361-2,2

**Die Sektionsleitung.**

30. Oktober 1885

\* Rosenheim, 28. Okt. (Die Alpenvereins-Sektion) eröffnete mit der gestrigen Versammlung ihre Vortrags-Saison. In derselben erstattete der 1. Herr Vorstand Bericht über die Generalversammlung zu Willach. Dem etwas trockenen Thema schickte er eine Einleitung voraus, in welcher er den mit seinem Begleiter, Herrn G r u s m u s, ausgeführten Tauernübergang — von Gastein über das Raffelfeld und den Woigsten nach Mallnig — schilderte. Der Herr Vortragende mischte mehrere sehr launige Episoden in seine Erzählung, welche namentlich dazu beitrugen, daß dem Vortrage ungetheilter Beifall gezollt wurde. Aus dem geschäftlichen Theile der Versammlung heben wir die erfreuliche Mittheilung hervor, daß Herr Steinbeis in Brannenburg die Neuherstellung, bezw. Verbesserung des Wendelsteinweges definitiv übernommen hat und die Fertigstellung desselben bis Anfangs Juli 1886 gestichert ist.

17. November 1885

**Alpenvereins-Section Rosenheim.**  
**Heute Dienstag den 17. November,**  
 Abends halb 8 Uhr beginnend,  
 im **Bereinslokale** beim „**Hofbräu**“  
**IX. ordentliche Versammlung**  
 mit Vortrag: **Von Willach bis zur Adria.**  
 Zu zahlreichem Erscheinen werden die  
 verehrlichen Mitglieder und Gönner des  
 Vereins freundlichst eingeladen.  
 2536-2,2 Die Sektionsleitung.

19. November 1885

\* **Rosenheim, 18. Nov. (Vereinsnachrichten.)** Die Alpenvereins-Sektion Rosenheim hielt gestern Abend in ihrem Vereinslokale beim Hofbräu ihre IX. Versammlung ab, welche sich wieder recht lebhaften Besuches erfreute. Ein von Herrn Direktor v. Bippen gehaltenes, höchst anziehendes und interessanter Vortrag: „Von Willach bis zur Adria“ erntete den ungerheiltesten Beifall der Versammlung und werden wir demnächst in der Lage sein, über diesen brillanten Vortrag ausführlichere Mittheilung machen zu können.

29. November 1885

**Alpenvereins-Section Rosenheim.**  
**Dienstag den 1. Dezember 1885,**  
 Abends halb 8 Uhr  
 im **Bereinslokale** beim „**Hofbräu**“  
**X. ordentliche Versammlung**  
 mit Vortrag: **In's Salzkammergut.**  
 Die verehrlichen Mitglieder, sowie alle  
 Gönner des Vereins sind zu zahlreichem  
 Erscheinen freundlichst eingeladen.  
 Mitglieder des Vereins „Wendel-  
 steinhaus“ werden ersucht, ihre Antheil-  
 scheine behufs Zinserhebung mitzubringen.  
 2654-2,1 Die Sektionsleitung.

4. Dezember 1885

\* **Rosenheim, 3. Dez. (Die Alpenvereinssektion Rosenheim)** hatte sich vorgestern Abends in ihrem Vereinslokale beim Hofbräu höchst zahlreich zur 10. ordentlichen Versammlung eingefunden, in welcher Herr Realienlehrer Ostermann die anwesenden Mitglieder und Gäste mit einem sehr interessanten Vortrag über eine Reise ins Salzkammergut erfreute. Die launige, mit heiterstem Humor gewürzte Schilderung der Reiseerlebnisse muthete ebenso freundlich an, wie die warm und naturwahr geschilderten landschaftlichen Schönheiten des herrlichen Nachbarlandes, seiner Berge, Thäler und Seen, von wackeren Menschen umwohnt. Reicher Beifall und ein freudiger allgemeiner Umtrunk lohnte den schönen Vortrag. Nach einer kleinen Pause erstattete Herr Direktor v. Bippen Bericht über den Verlauf der jüngst in München stattgefundenen Generalversammlung des Vereins „Wendelsteinhaus“, welchem wir folgende, das allgemeine Interesse berührende Data entnehmen: Für Mitglieder des Vereins bleiben im Wendelsteinhaus jeden Tag, bis Abends 8 Uhr, 4 Betten reservirt. Als Besucher des Hauses haben sich im Laufe der Saison 5872 Personen in das ausliegende Fremdenbuch eingeschrieben; die Zahl der nicht eingeschriebenen Besucher darf auf mindestens 1500 geschätzt werden, wonach sich die Zahl der Besucher auf 7372 Personen erhöht. Mit Ausnahme der Regentage war das Haus an jedem Sonn- und Feiertage überfüllt. Der stärkste Besuch war in dem Monat August, in welchem innerhalb 2 Tagen 583 Personen im Hause Einkehr hielten und zwar: am 15. August 364 und am 16. August 219 Personen. Die Wintermonate, vom November bis Mai, weisen 356 Besucher nach. Unter den Gästen aus hohen Kreisen interessirt der Besuch des Prinzen Josef Wattenberg, der gegenwärtig an Seite seines Bruders, des Fürsten von Bulgarien, gegen die Serben kämpft. Der Besuch der meteorologischen Versammlung sprach sich sehr günstig über die Beobachtungsstation auf dem Wendelstein aus, welche von geographisch wissenschaftlicher Wichtigkeit sei; nicht minder günstig wurde die botanische Versuchsstation auf dieser Höhe beurtheilt; viele Versuche, auch mit Baumpflanzungen, scheinen wohl zu gelingen.

13. Dezember 1885

**Alpenvereins-Section Rosenheim.**  
**Dienstag, den 15. Dezember 1885,**  
 Abends halb 8 Uhr  
 im Vereinslokale beim „Hofbräu“  
**ord. General-Versammlung.**

Tagesordnung:  
 Erstattung des Jahres- und Rechenschafts-  
 berichtcs,  
 Feststellung des Budgets pro 1886,  
 Neuwahl des Ausschusses und Vortrag:  
 „**Etwas über unsere Berge aus  
 Apians Topographie**“ (1586).  
 Zutritt haben nur Mitglieder und werden  
 dieselben um zahlreiches Erscheinen gebeten.  
 2798-2,1 **Die Sektionsleitung.**

29. Dezember 1885

**Alpenvereins-Section Rosenheim.**  
**Heute Dienstag den 29. Dezember,**  
 Abends halb 8 Uhr beginnend,  
 im Vereinslokale beim „Hofbräu“  
**I. Ordentliche Versammlung**

mit Vortrag: **Besteigung des Hochfeiler und  
 Vermessung am Gliederferner.**  
 Zu diesem interessanten Vortrage werden  
 die verehrl. Mitglieder sowie alle Freunde  
 unseres Vereins zu recht zahlreichem Er-  
 scheinen eingeladen.  
 2918 **Die Sektionsleitung.**

17. Dezember 1885

\* **Rosenheim, 16. Dez. (Vereinsnachrichten.)** Die Alpen-  
 vereins-Section Rosenheim hielt gestern Abend in  
 ihrem Vereinslokale beim „Hofbräu“ ihre ordentliche General-  
 versammlung ab, in welcher Jahres- und Rechenschaftsbericht  
 erstattet, das Budget für 1886 festgestellt und die Neuwahl  
 des Ausschusses vorgenommen wurde. Der Jahresbericht bot  
 ein recht erfreuliches Bild des blühenden Gedeihens des Vereins,  
 dessen Bibliothek auch in diesem Jahre wieder eine reiche  
 Vermehrung erfahren. Nicht minder erfreulich war auch der  
 Rechenschaftsbericht, der auch die Finanzlage des Vereins als  
 gesund und kräftig erkennen ließ. Der Verein sprach denn  
 auch dem Herrn Kassier gebührenden Dank aus und ertheilte  
 Decharge; desgleichen erhielt das Budget des nächsten Jahres  
 volle Genehmigung. Die vorgenommene Ausschuswahl stellte  
 die bisherigen Mitglieder desselben wieder an die Spitze des  
 Vereins, so daß sich hierin nicht die geringste Aenderung  
 ergab, ein den bewährten Männern gespendetes, wohlverdientes  
 Vertrauensvotum. Nach Erledigung dieses geschäftlichen  
 Theiles der Generalversammlung, hielt Herr Dr. Dorf-  
 meister unter dem Titel „Etwas über unsere Berge  
 aus Apians Topographie“, einen sehr interessanten  
 Vortrag, illustriert mit Karten von 1586 und der neuesten  
 Generalstabkarte von Bayern, welcher allgemeinen Beifall  
 fand und mit reichem Applaus gelohnt wurde.

31. Dezember 1885

\* **Rosenheim, 30. Dezember. (Vereinsnachrichten.)** In der  
 gestern Abends im Vereinslokale beim Hofbräu abgehaltenen  
 I. ordentlichen Versammlung für das neue Vereinsjahr 1885/86  
 der Alpenvereinssektion Rosenheim hielt Hr. Dr. Finster-  
 walder einen interessanten, wissenschaftlichen, lehrreichen  
 Vortrag über die „Besteigung des Hochfeiler und Vermessung  
 am Gliederferner“. Der Herr Vortragende schilderte seine  
 Wanderung in eingehender Weise von der Station Sterzing  
 an der Breanerbahn aus in's Pfifflthal nach St. Jakob, von  
 da in's Gliederthal auf den Hochfeiler, den höchsten Gipfel  
 der Zillertaler-Gruppe, über 3500 Meter Höhe, erwähnte  
 der großartigen Aussicht über den Zillertaler und Duxer  
 Hauptkamm, auf die nördlichen Kalk- und die Südalpen.  
 Die Vermessung am Gliederferner selbst, das Studium der  
 Formation und der Gletscherbewegung erforderte eine acht-  
 tägige, mühe- und gefährvolle Arbeit, zu der nur Liebe zur  
 Bergwelt und der Drang, der Wissenschaft einen Dienst zu  
 leisten, Anspornung geben kann. Mit größter Aufmerksamkeit  
 lauschte die Versammlung der anziehenden Schilderung des  
 Weges von der Wiener Hütte aus über Fels, Felswände und  
 Firn und in die Eisbrücke des Gliederferners und brachte  
 dem Hrn. Redner am Schlusse durch rauschenden Beifall und  
 einen Rundtrunk Dank und Anerkennung aus. Die Versamm-  
 lung hielt sich in animirter Weise noch lange beisammen,  
 wozu auch der aus guter Quelle geflossene Sommerstoff, von  
 dem wir wünschen möchten, daß er in gleicher Güte uns  
 immer so fließen wolle, das Seinige beitrug.

# Aufzeichnung

der von *Dr. Seb. Pinnerwiler* Mitglied der Section Rosenheim  
des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins  
im Jahre 1885.  
ausgeführten Gebirgstouren.

Die Bergfahrten haben wohl in erster Linie als Vereinsthätigkeit der einzelnen Alpenvereins-Mitglieder zu gelten; desshalb ist es für die Chronik der Sectionen vom grössten Interesse, möglichst von allen durch ihre Mitglieder ausgeführten Touren Kenntniss zu erfahren und wird dringendst gebeten, die Aufzeichnung der gemachten Touren bis längstens Mitte November an die Sectionslleitung einzusenden.

Monat	Tag	Kurze Beschreibung der Touren
April	8	Besteigung des <u>Wendelstein</u> von Braunenburg aus von der Mittalalpe ab
"	9	viel Schnee, welchen im Reindlerkar sehr hart war und bequeme Fortkommen gestattete. Mühsige Aussicht. Abstieg bei $-8^{\circ}\text{C}$ und währendem Schneesturm.
"	14	Besteigung des <u>Hauberges</u> , Übernacht in Kirchwald nächsten Morgen
"	15	Besteigung des <u>Feuchtleck</u> und Wanderung über den <u>Karkopf</u> zur <u>Hochriss</u> , Abstieg nach Aschau in meter tiefem weissen Schnee.
Mai	16	Wanderung auf den <u>Rosberg</u> und <u>Lichtenstein</u> (Rauhe Alb).
Juni	7	Wanderung auf die <u>Schalen</u> , grünen Felsen <u>Alpachöhe</u> (Rauhe Alb)
August	13	Wanderung auf den <u>Hohenstaufen</u> und <u>Reichberg</u>
"	20	Besteigung der <u>Mannspitze</u>
September	1-10	Gletschervermessung im <u>Gleiderthal</u> . Hauptquartier <u>Wienerhütte</u> .
"	5	Besteigung des <u>Hochfeiler</u> von der <u>Wienerhütte</u> in $2\frac{1}{2}$ Stunden bei günstigen Firmverhältnissen und reiner Aussicht.
"	14	Besteigung der <u>Plose</u> von <u>Brinn</u> aus. Wunderbar reine Fernsicht. Gratwanderung bis zum <u>Gabler</u> . Abstieg nach <u>Afers</u> .
"	18	Wiederholte Besteigung des <u>Gabler</u> und Vermessung eines
"	19	Teile des Panoramas von demselben.
Oktober	7	Besteigung des <u>Wendelstein</u> von Braunenburg. Wanderung über den
"	8	Grat hin zum <u>Breitenstein</u> . Abstieg nach <u>Au</u> . Bei dieser Tour wurde die Überhöhung des <u>Traitken</u> über den <u>Wendelstein</u> zu $7^m$ bestimmt; die Höhe des ersteren beträgt sonach höchstens $1886^m$ .



Rosenheim, den 15. Decemb 1885

Jahresbericht über das VIII. Vereinsjahr  
1885.

Meine Herren!

Wir bringen heute das VIII. Vereinsjahr zum Abschlusse seit Gründung unserer Section & ich erstatte nach § 9 unserer Statuten kurzen Bericht über das abgelaufene Jahr.

Die Mitgliederzahl am Schlusse des vorigen Jahres 177 ist heuer auf 182 gestiegen, sonach eine Mehrung von 5, aus 24 Mann Zugang, gegenüber 19 ausgetretenen.

Durch den Tod wurde uns 1 Mitglied: Herr Hauer Stark entriessen; wir wollen ihm ein dauerndes freundschaftliches Andenken bewahren!

Die Schilderung in unserm Vereinsleben wollen wir <sup>wieder</sup>, wie bisher, in 5 Punkte zusammenfassen, nämlich I. Versammlungen II. Wegbauten & Verbesserungen, III. Vermehrung der Bibliothek IV. Führerwesen & V. Ausgeführte Bergtouren & Gebirgswanderung

I. Versammlungen. Es fanden statt: 10 ordentliche, 1 ausserordentliche, 2 Generalversammlungen

Rosenheim, den 15. Decemb 1885

Jahresbericht über das VIII. Vereinsjahr  
- 1885 -

Meine Herren!

Wir bringen heute das VIII. Vereinsjahr zum Abschlusse seit Gründung unserer Section & ich erstatte nach § 9 unserer Statuten kurzen Bericht über das abgelaufene Jahr.

Die Mitgliederzahl am Schlusse des vorigen Jahres 177 ist heuer auf 182 gestiegen, sonach eine Mehrung von 5, aus 24 Mann Zugang, gegenüber 19 ausgetretenen. Durch den Tod wurde uns 1 Mitglied: Herr Xaver Stark entriessen; wir wollen ihm ein dauerndes freundschaftliches Andenken bewahren!

Die Schilderung in unserm Vereinsleben wollen wir wieder, wie bisher, in 5 Punkte zusammenfassen, nämlich I. Versammlungen II. Wegbauten & Verbesserungen, III. Vermehrung der Bibliothek IV. Führerwesen & V. Ausgeführte Bergtouren & Gebirgswanderungen.

I. Versammlungen. Es fanden statt: 10 ordentliche, 1 ausserordentliche, 2 Generalversammlungen & 9 Ausschuss-Sitzungen. Sowohl in den ordentlichen als der ausserordentliche Versammlungen ebenso in einer Generalversammlung wurden Vorträge gehalten. Dieselben behandelten nachstehend aufgeführte Themen in chronologischer Reihenfolge:

- 1.) ordentl. Vortrag am 9<sup>ten</sup> Januar, Herr Gusmus: Besteigung des Bueseos in Siebenbürgen
- 2.) " " 27. Januar, Herr Dr. Mayr: Erinnerung an Steinberg

ausserordentliche Versammlungen  
wurden Vorträge gehalten  
aufgeführte Themen in

Herr Gusmus: Besteigung des Bueseos  
in Siebenbürgen  
Mayr: Erinnerung an Steinberg

Von Herren Vortragenden sei wiederholt der beste Dank für ihre hochschätzbare Unterstützung unseres Vereinslebens ausgedrückt & werden selbe um fernere Zuwendung ihrer Unterstützung gebeten.

- 3.) ordentl.: Versammlung am 24. Februar, Herr Rappel: Ins Wetterstein & Karwendelgebirge
- 4.) " " " 10. März, Herr Siegner: Das Bayer. Westliche Innthalgebirge.
- 5.) " " " 27. " Herr Dr. Finsterwalder: (Die Darstellung des Gebirges in Karten, Panoramas & Reliefs.
- 6.) " " " 17. April, Herr Prof. Hailer: Wanderungen im Etschthale am 29. April & in Nonsberg.
- 7.) ausserord.: Versammlung in Aibling, Herr Köbel: Fünf Tage in Tirol; Eine Wendelsteinbesteigung; Herr Dr. Mayr: Nachruf auf Karl Stieler
- 8.) VII. ordentliche Versammlung am 19. Mai, Herr Dr. Dorffmeister: Eine Venedigerfahrt.
- 9.) ausserordentl.: Generalversammlung am 17. Juni. zum Zwecke der Beschlussfassung zur Einladung der XIII. Generalversammlung des D. & Oe. v. V. pro 1886 nach Rosenheim. Referent offiziell Christl
10. VIII. ordentl.: Versammlung am 27. Octob.: Christl: Eine Tauernfahrt & Referat über die XII. Generalversammlung des D. & Oe. A. V. in Villach.
11. IX. ordentl.: Versammlung am 17. Novbr. Herr von Bippen: Von Villach bis zur Adria
12. X. " " " 1. Dezbr. Herr Prof. Ostermann: Ins Salzkammergut.
13. ordentliche Generalversammlung am 15<sup>te</sup> Dezbr. Dr. Dorffmeister: Etwas über unsere Berge aus Apians Topographie (1586).

Herr von Bippen, Kurzer Bericht über die Generalversammlung des Vereins Wendelsteinhaus.

- 3.) ordentl. Versammlung am 24. Februar, Herr Rappel: Ins Wetterstein & Karwendelgebirge
- 4.) " " " 10. März, Herr Siegner: Das Bayer. Westliche Innthalgebirge.
- 5.) " " " 27. " Herr Dr. Finsterwalder: Die Darstellung des Gebirges in Karten, Panoramas & Reliefs.
- 6.) " " " 17. April, Herr Prof. Hailer: Wanderungen im Etschthale & in Nonsberg.
- 7.) ausserord. Versammlung am 29. April in Aibling & in Nonsberg, Herr Köbel: Fünf Tage in Tirol; Eine Wendelsteinbesteigung; Herr Dr. Mayr: Nachruf auf Karl Stieler
- 8.) VII. ordentliche Versammlung am 19. Mai, Herr Dr. Dorffmeister: Eine Venedigerfahrt.
- 9.) ausserordentl. Generalversammlung am 17. Juni zum Zwecke der Beschlussfassung zur Einladung der XIII. Generalversammlung des D. & Oe. A.V. pro 1886 nach Rosenheim. Referat Offizial Christl.
10. ordentl. Versammlung am 27. Octob.: Christl: Eine Tauernfahrt & Referat über die XII. Generalversammlung des D. & Oe. A.V. in Villach.
11. IX. ordentl. Versammlung am 17. Novbr. Herr von Bippen: Von Villach bis zur Adria.
12. X. " " " 1. Dezbr. Herr Prof. Ostermann: Ins Salzkammergut.
13. ordentliche Generalversammlung am 15<sup>te</sup> Dezbr. Dr. Dorffmeister: Etwas über unsere Berge aus Apians Topographie (1586).

Den Herren Vortragenden sei wiederholt der beste Dank für ihre hochschätzbare Unterstützung unseres Vereinslebens ausgedrückt & werden selbe um fernere Zuwendung ihrer Unterstützung gebeten.

Der Sektionenverbandstag war auf den 7<sup>ten</sup> Juni nach Salzburg einberufen & wurde unsere Sektion dabei von Herrn Dr. Mayr vertreten.

Die XII. Generalversammlung des D. & Oe. Alpenvereins tagte heuer in Villach & wurde von folgenden Mitgliedern unserer Sektion besucht:

Die Herren: von Bippen, Steiner, Oswald, Kollmann, Gusmus, Eberhard Stumbeck & Christl. Die zwei wichtigsten Momente aus dieser Generalversammlung für unsere Sektion sind:

- 1.) Die Gewährung einer Subvention von 1000 Mark für Wegbau & Verbesserung auf den Wendelstein;
- 2.) Die einstimmige, freudige Annahme unserer Einladung zur Abhaltung der nächstjährigen Generalversammlung in Rosenheim.

Die geselligen Wochenzusammenkünfte wurde auch in diesem Jahre

nach Salzburg einberufen & wurde unsere Sektion dabei von Herrn Dr. Mayr vertreten. Alpenvereins tagte heuer in Villach & wurde von folgenden Mitgliedern unserer Sektion besucht: Kollmann, Gusmus, Eberhard Stumbeck in Momente aus dieser Generalversammlung: 1000 Mark für Wegbau & Verbesserung auf den Wendelstein. Die zwei wichtigsten Momente aus dieser Generalversammlung für unsere Sektion sind: 1.) Die Gewährung einer Subvention von 1000 Mark für Wegbau & Verbesserung auf den Wendelstein; 2.) Die einstimmige, freudige Annahme unserer Einladung zur Abhaltung der nächstjährigen Generalversammlung in Rosenheim. Die geselligen Wochenzusammenkünfte wurde auch in diesem Jahre

sehr schwach besucht & hat sich der im vorjährigen Berichte ausgesprochene Wunsch für grössere Theilnahme nicht erfüllt. Doch dem gegenüber können wir mit Freuden constatiren, dass die Versammlungen immer gut besucht waren.

Die Generalversammlung des Vereins Wendelsteinhaus, welche am 30. November in München stattfand, wurde von Herrn von Bippen & Herrn Dr. Mayr besucht. Ersterer hat uns in der vorigen Versammlung (am 1. Dez.) hierüber berichtet & waren die heurigen wirtschaftlichen Resultate sehr erfreulicher Natur.

II. Wegbauten & Verbesserung. In dieser Abtheilung können wir heuer keine <sup>wirklichen</sup> Leistungen verzeichnen. Dagegen haben wir Alles, soweit als möglich vorbereitet, um nächstes Frühjahr alsbald mit der Herstellung des Weges von Brannenburg auf den Wendelstein beginnen zu können. Herr Ingenieur Ebersberger hat die neue Trace <sup>von München</sup> ausgemessen & ausgerechnet, Herr Steinbeis in Brannenburg hat die Ausführung der Arbeiten um den Betrag von 1000 Mark übernommen.

III. Bibliothek. Dieselbe wurde mit nachstehenden Werken vermehrt & zwar

a.) laufende Zeitschriften: Mittheilungen des D. & Oe. A.V. Zeitschrift desselben, Jahrbuch des Sibebn. Kapathenvereins, Jahrbuch des Schweizer Alpenclub, Bollettino & Rivista Alpina Italiana, Oesterr. Alpenzeitung.

Sage aus Aprians Topographie (1886)

b.) durch Ankauf: Steub gesammelte Novellen; Zingale Schildereien aus Tirol; Stichelberger Gestalten & Bilder aus Tirol; derselbe zwischen Inn & Etsch; Dr. Zsigmondy, die Gefahren der Alpen; Richter, die Alpen nach Daniel; Plant Meraner Bergfahrten; Frischauf, Sauthaler-Alpen; Barth, Algäuer-Alpen; Meurer, Führer durch die Orthleralpen; Meyer Reisehandbuch der Schweiz - 10 Blätter der Oester. & 5 der bayer. Generalstabkarte. Ferner mehrere Photographien vom Kaisergebirge & Wendelstein.

sehr schwach besucht & hat sich der im vorjährigen Berichte ausgesprochene Wunsch für grössere Theilnahme nicht erfüllt. Doch dem gegenüber können wir mit Freuden constatiren, dass die Versammlungen immer gut besucht waren.  
Die Generalversammlung des Vereins Wendelsteinhaus, welche am 30. November in München stattfand, wurde von Herrn von Bippen & Herr Dr. Mayr besucht. Ersterer hat uns in der vorigen Versammlung (am 1. Dez.) hierüber berichtet & waren die heurigen wirtschaftlichen Resultate sehr erfreulicher Natur.

II. Wegbauten & Verbesserung. In dieser Abtheilung können wir heuer keine wirkliche Leistung verzeichnen. Dagegen haben wir Alles, soweit als möglich vorbereitet, um nächstes Frühjahr alsbald mit der Herstellung des Weges von Brannenburg auf den Wendelstein beginnen zu können. Herr Ingenieur Ebersberger aus München hat die neue Trace ausgemessen & ausgesteckt, Herr Steinbeis in Brannenburg hat die Ausführung der Arbeiten um den Betrag von 1000 Mark übernommen.

III. Bibliothek. Dieselbe wurde mit nachstehenden Werken vermehrt & zwar

a.) laufende Zeitschriften: Mittheilungen des D. & Oe. A.V. Zeitschrift desselben, Jahrbuch des Sibebn. Kapathenvereins, Jahrbuch des Schweizer Alpenclub, Bollettino & Rivista Alpina Italiana, Oesterr. Alpenzeitung.

b.) durch Ankauf: Steub gesammelte Novellen; Zingale Schildereien aus Tirol, Stichelberger Gestalten & Bilder aus Tirol; derselbe zwischen Inn & Etsch; Dr. Zsigmondy, die Gefahren der Alpen; Richter, die Alpen nach Daniel; Plant Meraner Bergfahrten; Frischauf, Sauthaler-Alpen; Barth, Algäuer-Alpen; Meurer, Führer durch die Orthleralpen; Meyer Reisehandbuch der Schweiz - 10 Blätter der Oester. & 5 der bayer. Generalstabkarte. Ferner mehrere Photographien vom Kaisergebirge & Wendelstein.

Geschenke erhielt die Sektion von der Schwestersektion Kufstein & von den Herren: Fuchs, Gusmus, Kleiber & Rappel. Denselben sei der beste Dank der Sektion ausgedrückt.

Die Benützung der Bibliothek, die jetzt 299 Nummern umfasst, war eine sehr rege, insbesondere während der Reisezeit. Eine Ergänzung des vor 2 Jahren herausgegebenen Bibliothekverzeichnisses wird in baldige Aussicht genommen werden müssen.

Der Werth der Bücher & des übrigen Inventars beträgt heute gemäss einer von unserm Bibliothekar vorgenommenen & im Einzelverzeichnis aufgeführten Schätzung: an Büchern 221 M 50 ...; Karten 53 Mk - Panorama & Kunstblätter 12 M 50 ... - Inventargegenstände 79 Mk - in Summa 371 Mark -.

ten; Frischauf, Sauthaler-Alpen; Meyer Reisehandbuch der Schweiz - 10 Blätter der Oester. & 5 der bayer. Generalstabkarte. Ferner mehrere Photographien vom Kaisergebirge & Wendelstein.

von Kufstein & von den Herren: Fuchs, Gusmus, Kleiber & Rappel. Denselben sei der beste Dank der Sektion ausgedrückt.

st, war eine sehr rege, insbesondere während der Reisezeit. Eine Ergänzung des vor 2 Jahren herausgegebenen Bibliothekverzeichnisses wird in baldige Aussicht genommen werden müssen.

heute gemäss einer von unserm Bibliothekar vorgenommenen & im Einzelverzeichnis aufgeführten Schätzung: an Büchern 221 M 50 ...; Karten 53 Mk - Panorama & Kunstblätter 12 M 50 ... - Inventargegenstände 79 Mk - in Summa 371 Mark -.

IV. Bergführerwesen. Von den von unserer Sektion seiner Zeit engagierten & autorisierten Führern waren im Jahre 1885 noch 19 thätig. Davon ist einer erst im verflorenen Monat gestorben, nämlich Georg Winkler in Oberaudorf. Aus den zur Controlle & Neubestempelung eingegangenen Büchern konnte constatirt werden, dass während der diesjährigen Saison unsere Führer 37 Touren begleitet haben. Der Führer unterstützungscassa in Hamburg haben wir einen Jahresbeitrag von 40. Mark eingesandt.

V. Bergtouren: Von den an die Mitglieder der Sektion hinausgeschlossenen Alben zur Aufzeichnung der ausgeführten Gebirgstouren sind von folgenden Herren Mittheilungen eingegangen:

- 1.) Bartmann; Fusstour von Toblach nach Cortina & zurück, ferner Reise nach Graz & Wien.
- 2.) von Bippen: St. Ulrich (Grödenenthal) über das Sella Joch (2230 Meter) auf den Col Rodella (2483 M.) & hinab nach Campidello. — Von da über den Fedaja Pass (2029 M.) auf die Marmolada (3366 M.) & nach Caprile. — Von Andraz über Cima Falzarego (2119 M.) nach Cortina. — Von Villach über Bleiberg auf den Dobratsch (2167 M.) zurück über Heiliggeist nach Villach.
- 3.) Christl: von Lend über Gastein & das Nassfeld auf die Woigstenscharte, hinunter nach Mallnitz & Obervellach.
- 4.) Dr. Finsterwalder: Besteigung des Wendelstein zweimal, <sup>des Breitenstein/</sup> des Heuberg-Feicht-

IV. Bergführerwesen. Von den von unserer Sektion seiner Zeit engagierten & autorisierten Führern waren im Jahr 1885 noch 19 thätig. Davon ist einer erst im verflorenen Monat gestorben, nämlich Georg Winkler in Oberaudorf. Aus den zur Controlle & Neubestempelung eingegangenen Büchern konnte constatirt werden, dass während der diesjährigen Saison unsere Führer 37 Touren begleitet haben. Der Führerunterstützungscassa in Hamburg haben wir einen Jahresbeitrag von 40 Mark eingesandt.

V. Bergtouren. Von den an die Mitglieder der Sektion hinausgeschlossenen Alben zur Aufzeichnung der ausgeführten Gebirgstouren sind von folgenden Herren Mittheilungen eingegangen:

- 1.) Bartmann; Fusstour von Toblach nach Cortina & zurück, ferner Reise nach Graz & Wien.
- 2.) von Bippen: St. Ulrich (Grödenenthal) über das Sella Joch 2230 Meter) auf den Col Rodella (2483 M.) & hinab nach Campidello.- Von da über den Fedaja Pass (2029 M.) auf die Marmolada (3366 M.) & nach Caprile.- Von Andraz über Cima Falzarego (2119 M.) nach Cortina.-Von Villach über Bleiberg auf den Dobratsch (2167 M.) zurück über Heiliggeist nach Villach.
- 3.) Christl: von Lend über Gastein & das Nassfeld auf die Woigstenscharte, hinunter nach Mallnitz & Obervellach.
- 4.) Dr. Finsterwalder: Besteigung des Wendelstein zweimal, des Breitenstein, des Heuberg -Feucht Eck-Karkopf-Hochries; dann Wanderungen in der Rauhenalp: auf den Rossberg & Lichtenstein, auf die Achalm, grünen Felsen & Olgahöhe; Ferner auf den Hohenstaufen & Rechberg. Besteigung der Naunspitze; Gletschermessungen im Gliederthal, Standquartier Wienerhütte, von da auf den Hochfeiler. Besteigung der Plose von Bristen aus, Gratwanderung bis zum Gabler, Abstieg nach Afers. Wiederholte Besteigung des Gabler & Vermessung eines Theiles des Panoramas von demselben.
- 5.) Friedr. Köbel: Wendelstein fünfmal, darunter einmal über Feilenbach & Birkenstein & einmal auf den neuerrichtenden Weg.

en in der Rauhenalp: auf den grünen Felsen & Olgahöhe; Besteigung der Naunspitze; Quartier Wienerhütte, von Bristen aus, Gratwanderung bis zum Gabler, des Gabler & Vermessung eines Theiles über Feilenbach & stehenden Weg.

- 6.) Mannhardt: Gaisberg, Kitzbühlerhorn, Abstieg nach Fieberbrunn. Auf die Reutalpe, Eisberg, Hirschwies, über den Lauf nach Reichenhall. Am Untersberg: in die Colovrathöhle, auf den Salzburger Hochthron, zurück über die Steinernen Stiege nach Salzburg.
- 7.) Mayer Oberförster: Wendelstein.
- 8.) Meggendorfer: Petersberg, Asen & Rienskopf; dann Fürstalpe, Brecherspitze & Angeralpe; Kufstein-Hinterbärenbad, Obere Scharlingerböden-grosse Haltspitze-Bärenbad-Kufstein. - ferner Hochtraiten, Brunnstein & Wendelstein.
- 9.) Oswald Seb: Petersberg & Riesenkopf; dann Wendelstein zweimal, Schwarzenberg, Dobratsch über Bleiberg.
- 10.) Rappel: Wendelstein mehrere Male; dann durchs Kaiserthal auf die Pyramidenspitze (2026 Meter), Abstieg durch die hintere Kesselschneide zum Bärenbade.
- 11.) Dr. Schelle: Wendelstein & Kitzbühler-Horn.
- 12.) Siegner: über die Spitzingwand nach dem Geitauerweg auf den Wendelstein; Abstieg über Arzmoos.
- 13.) Staudacher: von Bad Fusch auf das Kühkar, die Klemmerkarscharte & die Weichselwand; ferner Wendelstein.
- 14.) Wild: Wendelstein über Winterstube; von Foblach nach Cortina & zurück.
- 15.) Dr. Mayr: Passeyer Spitze & Wendelstein.
- 16.) Dr. Dorfmeister: Arber, Hochkönig, Kaprunerthörl, Wendelstein

- 6.) Mannhardt: Gaisberg; Kitzbühlerhorn, Abstieg nach Fieberbrunn. auf die Reutalpe, Eisberg, Hirschwies, über den Lauf nach Reichenhall. Am Untersberg: in die Colovrathöhle, auf den Salzburger Hochthron, zurück über die Steinernen Stiege nach Salzburg.
- 7.) Mayer Oberförster: Wendelstein.
- 8.) Meggendorfer: Petersberg, Asen & Rienskopf; dann Fürstalpe, Brecherspitze & Angeralpe; Kufstein-Hinterbärenbad, Obere Scharlingerböden,- grosse Haltspitze-Bärenbad-Kufstein.-Ferner Hochtraiten & Brunnstein & Wendelstein.
- 9.) Oswald Seb: Petersberg & Riesenkopf; dann Wendelstein zweimal, Schwarzenberg, Dobratsch über Bleiberg.
- 10.) Rappel: Wendelstein mehrere Male; dann durchs Kaiserthal auf die Pyramidenspitze (2026 Meter), Abstieg durch die hintere Kesselschneide zum Bärenbade.
- 11.) Dr. Schelle: Wendelstein & Kitzbühler-Horn.
- 12.) Siegner: über die Spitzingwand nach dem Geitauerweg auf den Wendelstein; Abstieg über Arzmoos.
- 13.) Staudacher: von Bad Fusch auf das Kühkar, die Klemmerkarscharte & die Weichselwand; ferner Wendelstein.
- 14.) Wild: Wendelstein über Winterstube; von Foblach nach Cortina & zurück.
- 15.) Dr. Mayr: Passeyer Spitze & Wendelstein.
- 16.) Dr. Dorfmeister: Arber, Hochkönig, Kaprunerthörl, Wendelstein.

Verschiedenes: Unsere Sektion ist für das Jahr 1885 dem Siebenbürgischen Karpathenvereine beigetreten; ebenso ist sie Mitglied der Kunstabtheilung der Sektion Austria verblieben.

Die Überschüsse in Tirol & Kärnten haben wir eine Unterstützung von 50 Mark aus der Vereinscassa geleistet.

Von den Fahrpreisvergünstigungen, welche die Generaldirektion der K.K. Bahnen im Staatsbetriebe & die K.K. priv. Oester. Südbahnen den Alpenvereins-Mitgliedern gewährten, wurde umfangreicher Gebrauch gemacht. Während wir für die Südbahnen 67 Legitimationskarten ausstellten, wurden 233 Billete im Betrage von 448 Mark 7 <sup>1/2</sup> an Abonnementskarten der Bahnen im Staatsbetriebe verkauft.

Rechnungsbericht des Cassiers Herrn L. Steiner:

Budget 1885 & wirkliches Rechnungsergebnis

A. Einnahmen	Budget		Wirkliche Einnahmen		B. Ausgaben	Budget		Wirkliche Ausgabe
	Budget					Budget		
Actio-Rest vom Jahre 1884	136	99	148	89	Zahlung an die Centralcassa	900	-	1092
150 Mitglieder-Beiträge à 8 Mk	1200	-	1488	-	Spende für überschwemmte	-	-	50.30
Führer-Unterstützungscassa-Beiträge	90	-	129	55	Regie	200	-	175.03
Linzen: a) Wechselsteuereins	24	-	24	-	Wegbauten	60	-	79.60
b) Depositorium in Wien	7	-	6	93	Amortisation von 20 Gutscheinen	60	-	42
Gewinn aus dem Verkaufe der Vereins-					Führer-Unterstützungscassa (Jahresbeitrag)	40	-	40.20
eichen & Tüfentabellen	5	-	8	05	Bibliothek	80	-	78.20
Praxis in Vereinszeichen	-	-	14	-	Fond zur Generalversammlung 1886	100	-	100
					vorläufige Verzeichn.	22	99	50
					(Dispositivfond)			
					für 20 Stück Vereinszeichen			14
<b>Summe:</b>	<b>1462</b>	<b>99</b>	<b>1819</b>	<b>.42</b>	<b>Summe:</b>	<b>1462</b>	<b>99</b>	<b>1674</b>

(Die Führer-Unterstützungscassa schloss im Jahre 1884 ab

mit einem Actio-Rest von 78 Mk 40 <sup>1/2</sup>

Einnahmen aus den Beiträgen der Mitglieder 1885 129 " 55 "

Summe: 207 Mk 95 <sup>1/2</sup>

ab Beitragleistung 1885 nach Hembung 40 " - <sup>1/2</sup>

auf 1886 übergehender Actio-Rest: 167 Mk 95 <sup>1/2</sup>

Verschiedenes: Unsere Sektion ist für das Jahr 1885 dem Siebenbürgischen Karpathenvereine beigetreten; ebenso ist sie Mitglied der Kunstabtheilung der Sektion Austria verblieben.

Von den Fahrpreisvergünstigungen, welche die Generaldirektion der K.K. Bahnen im Staatsbetriebe & die K.K. priv. Oester. Südbahnen den Alpenvereins-Mitgliedern gewährten, wurde umfangreicher Gebrauch gemacht. Während wir für die Südbahnen 67 Legitimationskarten ausstellten, wurden 233 Billete im Betrage von 448 Mark 7 ... an Abonnementskarten der Bahnen im Staatsbetriebe verkauft.

Für die Überschwemmten in Tirol & Kärnten haben wir eine Unterstützung von 50 Mark aus der Vereinscassa geleistet.

Die Vorbereitungen zur würdigen Begehung der Festlichkeiten bei der nächstjährigen XIII. Generalversammlung des Deutschen & Oestr. Alpenvereins wurden bereits vor Beginn der gegenwärtigen Wintersaison in Angriff genommen. In der Ausschuss-Sitzung vom 17<sup>ten</sup> Septbr. wurden 5 Comités gebildet: I. Presscomité, II. Repräsentations & Empfangscomité III. Arrangements & Decorationscomité IV. Einquartierungs & V. Tourencomité. Das Press - Arrangement & Einquartierungs comité haben schon mehrere Sitzungen gehalten. Namentlich hat das Arrangementscomité schon nach mehreren Punkten hin Schritte gethan: so hat es bereits ein Festprogramm ausgearbeitet, ein Subcomité in Aibling gegründet und dort die Basis zum Festaufzuge geschaffen. Wir können gegründete Zuversicht hegen, dass die Durchführung zur allgemeinen Zufriedenheit ausfallen wird.

Mit dem Gesagten glaube ich alle Momente aus unserm diesjährigen Wirken, wenn auch nur in Umrissen, berührt zu haben. Sie werden wohl ebenso, wie der Ausschuss die hocherfreuliche Überzeugung gewonnen haben, dass unser Verein in vollkommener gesunder Blüthe dasteht. Wollen wir mit dieser Überzeugung den festen Vorsatz verbinden, gerne unsere Kräfte dem weiteren Gedeihen unserer Section, & damit dem des grossen, schönen Brüderbundes „dem Deutschen & Oestr. Alpenvereins“ zu weihen. Ich lade Sie zur Bekräftigung dieses ein auf beide ein dreifaches Hoch auszurufen: Der D. & Oe. A. V. & dessen Section Rosenheim leben hoch! hoch! hoch!

Erinnahmen	Budget pro 1886	Ausgaben	
Übergang aus dem Vorjahre ...	144 59	Zahlungen an die Centralcassa .....	1080 -
Jahresbeiträge (8 Mark) von 180 Mitgliedern	1440 -	für Regie .....	250 -
Führer-Unterstützungscassa beiträge	100 -	„ Wegbeweisen (Subvention) .....	500 -
Zinsen a) Wendelsteinhaus	24 -	„ Bibliothek .....	80 -
b) vom Depôt in Wien	7 -	„ XIII. Generalversammlung .....	150 -
aus dem Verkaufe von Vereinszeichen	5 -	Führerunterstützungscassa .....	40 -
Subvention vom Centralausschuss	500 -	Amortisation von 20 Gutscheinen .....	60 -
		Dispositionsfond .....	60 59
	<b>Summe: 2220 59</b>		<b>Summe: 2220 59</b>

Bei der III. Sitzung des Gutscheine vom Anlehen „Wendelsteinhaus“, am 15. Dezember 1885 wurden folgende 20 Nummern gezogen: 14. 35. 30. 51. 53. 54. 62. 73. 47. 90. 82. 103. 118. 120. 133. 119. 147. 15

Die Vorbereitungen zur würdigen Regelung der Festlichkeiten bei der nächstjährigen, XIII. Generalversammlung des Deutschen & Oestr. Alpenvereins wurden bereits vor Beginn der gegenwärtigen Wintersaison in Angriff genommen. In der Ausschuss-Sitzung vom 17<sup>ten</sup> Septbr. wurden 5 Comités gebildet: I. Presscomité, II. Repräsentations & Empfangscomité, III. Arrangements & Decorationscomité IV. Einquartierungs & V. Tourencomité. Das Press-Arrangement & Einquartierungscomité haben schon mehrere Sitzungen gehalten. Namentlich hat das Arrangementscomité schon nach mehreren Punkten hin Schritte gethan: so hat es bereits ein Festprogramm ausgearbeitet, ein Subcomité in Aibling gegründet und dort die Basis zum Festaufzuge geschaffen. Wir können gegründete Zuversicht heben, dass die Durchführung zur allgemein Zufriedenheit ausfallen wird.

Mit dem gesagten glaube ich alle Momente aus unserm diesjährigen Wirken, wenn auch nur in Umrissen, berührt zu haben. Sie werden wohl ebenso, wie der Ausschuss die hocherfreuliche Überzeugung gewonnen haben, dass unser Verein in vollkommen gesunder Blüthe dasteht. Wollen wir mit dieser Überzeugung den festen Vorsatz verbinden, gerne unsere Kräfte dem weiteren Gedeihen unserer Section, & damit dem des grossen, schönen Brüderbundes „dem Deutschen & Oestr. Alpenvereins“ zu weihen. Ich lade Sie zur Bekräftigung dieses ein auf beide ein dreifaches Hoch auszurufen: Der D. & Oe. A. V. & dessen Section Rosenheim leben hoch! hoch! hoch!

Ab- & Zuzug zum Mitgliedstande Schluss 1885.

Ausgetreten sind:

- + Stark Hauer, gestorben 31 März 1885
- + Klingspor Rudolph, Ingen: Buchloe
- + Ruf, Aufschliger Wasserbüng
- 1/2 Stiefel Jean, Ingenieur Augsburg
- 1/2 Held Jacob, Pfarrer Hohenlinden
- + Hejret Marie Wien
- + Horn Julius, Gardirektor Regensbüng
- + König O. Buchhalter
- 1/2 Albert Georg, Bahnadjunkt
- 1/2 Wilms Gustav, Kaufmann
- 1/2 Dach Georg, Lehrer
- 1/2 Karner Friedrich, Lehrer
- Kampli Karl, Pfarrkirchen
- ~~Kügel Lehrer, Braunshof Mitglied geblieben.~~
- m Büchold Carl, K.K. Bildmeister a.D. Neubeuern  
70 J. 30. I. 86.

Neu angemeldet haben sich

- Berthold, Franz Joseph, Lehrer / }  
Pellner " }  
Brodinger " } *Wasserbüng*
- Rest Donat, Gastwirth Aschau
- Maier Georg, Pfarrer "
- Dr. Seitz Paul, med: Arzt "
- Kerner Joseph, Stadtpfarrcoop: Wasserbüng
- Neukam Joseph, Dgl. "
- Loher, Albert, Camier Spinner: Kolbermoor
- 20 } Sailer Ferdinand, Correspondent "
- XII } Mullner Nicol: Stud: lit: Prien
- 25-XII } Schick Herman, Assist. am chem: Lech: Laboratoriu  
 9-I } Horn Julius, Gardirektor Regensbüng *Polizeikommission München*
- Berger J. Bauamtsassessor Rosenheim
- Eyrich Franz, Bildhauer Nürnberg
- Wiedmann Johann, Schlosswirth, Braunshof  
 rest: 30. I. 86.
- 2 } Ritter Lehrer in Rosenheim
- II } Hofsetzer St: Gasthofbesitzer Rosenheim
- II } Weinberger Carl, Kaiserbad Rosenheim
- II } Lehner Carl August, Kaufmann Freiburg i. B. }  
 pro adre: Herrn Kerner & Cie }
- II } Hirschhold Franz Paul, K. Lieutenant Aibling
- II } (Kügel Joseph) Lehrer in Pflingdorf, Post Rott bei  
 Landsberg a. Lech
- 19 } Franz Freiherr von Godin, K. Notar Aibling
- II } Reicht Joseph, Steinbruchbesitzer Braunshof
- II } Hüber Joseph, Dgleicher do
- 26-II } Mark Joseph, K. Hofgipsformator München  
 Maximilianstrasse
- II } Herrmann Albert, Kaufmann Regensbüng

& alpinen

In der Touristischen Literatur können wir von unsern Mitgliedern folgende Leistungen verzeichnen:

Herr Dr. Köbel im Sammler der Augsburgers Abendzeitung:  
Eine Wendelsteinbesteigung  
Ein echter Prinz

Herr Rappel in der alpinen Zeitschrift der Tourist:  
Ins Wetterstein & Karwendelgebirge.

Herr Gusmus in den Mittheilungen des D. & Oe. Alpenvereins:  
Über die Behandlung der Alpenpflanzen bei Culturversuchen.

In der touristischen & alpinen Literatur können wir von unsern Mitgliedern folgende Leistungen verzeichnen:

Herr Dr. Köbel im Sammler der Augsburgers Abendzeitung:

Eine Wendelsteinbesteigung

Ein echter Prinz

Herr Rappel in der alpinen Zeitschrift der Tourist:

Ins Wetterstein & Karwendelgebirge.

Herr Gusmus in den Mittheilungen des D. & Oe. Alpenvereins:

Über die Behandlung der Alpenpflanzen bei Culturversuchen.